

Hutba, 22.07.2022

Himmelfahrt des Gläubigen: das Gebet

﴿إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَآتَوُا الزَّكَاةَ لَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ﴾
عن ابن مسعودٍ أنَّ رجلاً سأل النَّبيَّ:
«أَيُّ الأَعْمَالِ أَفْضَلُ؟ قَالَ: «الصَّلَاةُ لَوْ قَفَّيْهَا»

Verehrte Muslime!

Eines der wichtigsten Merkmale des Islams ist zweifellos der Salâh, also das Gebet. Unser Prophet صلى الله عليه وسلم sagte: „Der Islam gründet auf fünf Säulen: zu bezeugen, dass es keinen Gott gibt außer Allah und Muhammad sein Gesandter ist, die Gebete zu verrichten, die Zakat zu entrichten, die Kaaba, das Haus Allahs zu besuchen und im Ramadan zu fasten.“¹ Die erste Bedingung des Islams ist die Schahâda; gleich danach kommt das Gebet. Das zeigt, wie wichtig das Gebet ist. Allah ruft uns mindestens fünfmal am Tag dazu auf, uns von unserem Alltag loszulösen und uns ihm zuzuwenden. Das ist eine seiner größten Wohltaten. Ein Gebet, das wir achtsam und gebührend verrichten, bringt uns ihm näher. Unser Prophet صلى الله عليه وسلم sagte: „Das Gebet ist die Himmelfahrt des Mumin.“² Anders gesagt: Das Gebet ist die Begegnung mit Allah.

Liebe Geschwister!

Allah gibt den Gläubigen, die auf ihre Gebete achten, eine frohe Botschaft. In der Sure Bakara heißt es: „Siehe, wer da glaubt und das Rechte tut und das Gebet verrichtet und die Steuer zahlt, deren Lohn ist bei ihrem Herrn; keine Furcht soll über sie kommen, und sie sollen nicht traurig sein.“³ In einem anderen Koranvers steht: „Und die, welche an der Schrift festhalten und das Gebet verrichten – siehe, wir lassen den Lohn der Rechtschaffenen nicht verloren gehen.“⁴ Wir werden also für unsere Gebete belohnt – und Allah hält seine Versprechen.

Verehrte Muslime!

Allah hat uns endlose Wohltaten gewährt und wird das in Zukunft tun. Er hat uns aus dem Nichts erschaffen und uns Menschen zu den höchsten Geschöpfen gemacht. Er hat uns die

Gabe des Îmâns geschenkt. Angesichts der zahllosen Gaben bleibt uns nur, ihm dafür zu danken. Die beste Art dies zu tun, ist, unseren Ibâdas nachzukommen.

Das Gebet ist eines der wesentlichsten Merkmale, das Muslime von anderen Menschen unterscheidet. Wir dürfen es deshalb nicht vernachlässigen und sollten es zu gegebener Zeit verrichten. Ibn Masûd (r) überlieferte Folgendes: Ein Mann fragte einmal den Propheten: „**Welche ist die Ibâda mit dem größten Segen?**“ Der Prophet antwortete: „**Das Gebet, das zur vorgeschriebenen Zeit verrichtet wird.**“⁵

Liebe Geschwister!

Wie sehr wir uns auch bemühen, uns von Sünden fernzuhalten, keiner von uns ist frei davon. Wir Menschen sind schwach und neigen dazu, Sünden zu begehen. Wenn wir auf unsere Gebete achten, dann wird Allah uns über seine Gerechtigkeit hinaus mit Barmherzigkeit behandeln. Unser Prophet صلى الله عليه وسلم fragte einmal seine Gefährten: „**Stellt euch vor, jemand von euch hätte vor seiner Haustür einen Fluss, in dem er sich fünfmal täglich waschen würde; würde dann etwas von seinem Schmutz zurückbleiben?**“ Sie sagten: „**Nein, nichts von seinem Schmutz würde dann an ihm zurückbleiben.**“ Der Prophet sagte: „**Genauso ist es mit den fünf Gebeten, durch die Allah die Sünden tilgt.**“⁶

Verehrte Muslime!

Die Barmherzigkeit Allahs liegt auf der Gemeinschaft. Aus diesem Grund sollten wir uns nach Möglichkeit bemühen, unsere täglichen Gebete in der Gemeinschaft in der Moschee zu verrichten. Unser Prophet sagte: „**Das Gebet, das in der Gemeinschaft verrichtet wird, ist 27 Mal segensreicher als das Gebet, das alleine verrichtet wird.**“⁷

Möge Allah uns zu jenen zählen, die das Gebet gebührend verrichten und dadurch sowohl in dieser als auch der jenseitigen Welt dafür belohnt werden. Âmîn!

¹ Buhârî, Îmân 1, 2

² Suyûtî, Scharh Ibn Mâdscha, I, 313

³ Sure Bakara, 2:277

⁴ Sure Arâf, 7:170

⁵ Buhârî, Tawhîd, 48

⁶ Buhârî, Mawâkîf, 6

⁷ Buhârî, Azân, 30

